

# Szenen einer Freundschaft

## X-Men First Class

Von Caeldryn

### Kapitel 3: Ich stimme Erik zu.

Hallo ihr Lieben :)

Einen lieben Gruß an alle meine Leser und vielen Dank für die Kommentare, die ihr mir hinterlassen habt. Es wird also dann später eine gesonderte FF zum Mutanten-Rekrutierungs-Road-Trip geben :) Aber erst beende ich Stück für Stück diese hier. Ich würde mich freuen, wenn ihr weiterhin mitlesen würdet.

Allen Schülern und Studenten wünsche ich einen schönen Start in die Sommer- bzw. Semesterferien. Haltet die letzten Tage/Wochen noch durch.

Ach ja... in diesem Kapitel befinden wir uns in der CIA Basis. Da der freundliche, rundliche CIA-Agent tatsächlich keinen Namen hat, habe ich ihm einen gegeben. Der Name basiert auf einer anderen Rolle des Schauspielers, dem freundlichen Ben Goodrich aus dem Film Simon Birch :)

-----

Bereits als Charles am Morgen die Augen aufgemacht hatte, hatte er zwischen all den Gefühlen und Gedanken der Menschen in der CIA-Forschungsbasis ganz deutlich Erik wahrgenommen. Ein Lächeln hatte sich auf seine Züge geschlichen und so war er direkt mit guter Laune unter die Dusche verschwunden. Das war wirklich ein guter Start in einen neuen Tag: er hatte ganz gut schlafen können, die Sonne schien und Erik war geblieben. Sogar Raven bemerkte das zufriedene Lächeln, als er in die Küche kam und sah ihn mit hochgezogener Augenbraue an. „Habe ich etwas verpasst?“ „Nein, meine liebe Raven, heute ist einfach nur ein schöner Tag“, erwidert er und drückte ihr einen Kuss auf die Stirn.

Nach dem Frühstück kam eine junge Frau zu ihnen und sah ein wenig unsicher zu Charles. Ihm war klar, dass auch sie von seinen Fähigkeiten gehört hatte und nun nicht genau wusste wie sie mit ihm umgehen sollte, doch er lächelte einfach nur und bot ihr eine Tasse Tee an, den Sie jedoch ablehnte. „Agent Goodrich möchte Sie sprechen.“ Der Telepath nickte und folgte ihr zu dessen Büro. Sie waren natürlich nicht zum Spaß hier, es war notwendig, dass sie Shaw fanden und einen Weg seine Pläne zu durchkreuzen, wie auch immer diese aussahen.

„Guten Morgen“, begrüßte Charles den rundlichen CIA-Agenten, der grade ein Telefonat führte und Charles mit einem Lächeln andeutete, dass er sich setzen sollte. Dieser nickte und ging zu einem der beiden Stühle vor dem Schreibtisch, dabei fiel

sein Blick nach draußen auf ein kugelförmiges Gebäude. Er fragte sich, was das war und wofür es wohl diente. Das Telefon klapperte, als der Agent auflegte. „Guten Morgen“, erwiderte er nun auch, folgte seinem Blick und sah ebenfalls aus dem Fenster. „Hank hat diese Anlage zu einem Transmitter umgebaut. Damit werden die Gehirnwellen verstärkt. Das heißt also, es könnte Ihre telepathischen Fähigkeiten verstärken und uns helfen weitere Mutanten für unser Team zu finden.“ Die Augen des jungen Mutanten weiteten sich ein wenig. Das klang wirklich phänomenal. Hank hatte das wirklich erfunden? Der Junge hatte ein unglaubliches Potential. Charles war richtig stolz ihn zu kennen und mit ihm zusammenarbeiten zu können. Doch kam er nicht dazu etwas zu erwidern, denn Schritte im Gang kamen näher und stoppten schließlich in der offenen Bürotür. Es war Erik. „Was ist, wenn sie nicht gefunden werden wollen?“ warf er ein, richtete die Augen auf den Mann im schwarzen Anzug. Während von der Störung Agent Goodrich einen Moment überrascht war, breitete sich ein Lächeln auf Charles Gesicht aus. „Erik! Du hast dich entschieden zu bleiben.“ Natürlich hatte er das längst gewusst, aber irgendwie fand er es wichtig dem Älteren nochmal zu zeigen, dass es ihn wirklich, ehrlich freute, dass er da war und mit ihnen zusammenarbeiten würde.

Ihre Blicke trafen sich, doch Erik unterbrach den Blickkontakt und konzentrierte sich wieder auf den CIA-Agenten. „Wenn eine neue Spezies entdeckt werden soll, dann doch besser von Mutanten.“ Kurz fing er Charles Augen wieder ein, ehe er Agent Goodrich erneut fixierte. „Charles und ich werden sie suchen, ohne die CIA.“ Es war eine Sache, die Erik für die beste hielt. Charles fixierte ihn nun wieder, während der Mann auf der anderen Seite des Schreibtischs empört den Mund öffnete, um etwas zu sagen: „Erstens ist das meine Anlage da draußen“, begann er und holte einmal tief Luft, ließ seine Stimme damit autoritärer klingen. „Zweitens – und wesentlich wichtiger – das ist Charles Entscheidung. Charles hat nichts dagegen, dass die CIA hier mitmisch, nicht wahr?“ Der Telepath jedoch antwortete nicht sofort. Sein Blick war auf Erik gerichtet und dieser erwiderte ihn. Es war still, niemand sprach. Erik konnte seinen eigenen Herzschlag hören, dann noch einen zweiten, Charles. Jetzt war sich Erik sicher, dass der Kleinere in seinem Kopf war und schon hörte er die bekannte Stimme.

//Wieso lehnst du sie ab?// Offenbar konnte er es nicht verstehen. //Agent Goodrich hat uns geholfen und bisher war er äußerst freundlich.// Erik lachte innerlich. //Du bist so naiv, Charles. Es reichte doch schon, dass wir für die CIA arbeiten, dass sie uns katalogisieren werden. Wenn dieses Ding uns wirklich hilft andere Mutanten zu finden, glaubst du nicht, die CIA würde sie alle auf eine Liste schreiben? Ihre Namen, ihre Adressen, ihre Fähigkeiten? Ganz gleich was du sagst, sie vertrauen uns nicht, sie vertrauen niemandem, der anders ist. Willst du riskieren, dass sie diese Daten nutzen könnten unschuldige Mutanten gefangen zu nehmen, zu untersuchen oder als Waffen einzusetzen?// Charles sah ihn weiterhin an. Er konnte Eriks Sorge verstehen, wusste wie wichtig Anonymität für ein halbwegs normales Leben war. //In Ordnung, mein Freund...// Schließlich löste er den Blick und sie beide sahen Agent Goodrich wieder an, der offenbar schon darauf wartete eine Antwort von Charles zu erhalten. „Doch... Es tut mir leid, aber... ich stimme Erik zu. Wir suchen sie allein.“ Der Mann hatte offensichtlich etwas anderes erwartet, denn wieder öffnete er empört den Mund, um etwas zu sagen: „Und wenn ich das nicht akzeptiere?“ Charles jedoch hatte ein Ass im Ärmel. „Wie viel Erfolg werden Sie wohl mit der Anlage haben ohne mich?“ Er lächelte

freundlich, Erik grinste. //Schachmatt!//